

16.01.2014 - 10:57 Uhr

## Knackeboul als Botschafter des Luzerner Kantonsspitals

Luzern (ots) -

Der Moderator und Musiker Knackeboul motiviert junge Persönlichkeiten zu einer Ausbildung am Luzerner Kantonsspital (LUKS). Damit nimmt das LUKS seine Verantwortung als grösster Ausbildungsbetrieb der Zentralschweiz wahr und investiert einmal mehr in seinen Nachwuchs.

Auf der interaktiven Plattform [www.packdisglueck.ch](http://www.packdisglueck.ch) zeigt das LUKS Ausbildungssuchenden ihre beruflichen Chancen auf. Der grösste Ausbildungsbetrieb der Zentralschweiz bietet Lernenden und Studierenden eine fundierte, abwechslungsreiche Ausbildung. Als Botschafter der Kampagne tritt der Rapper und Moderator Knackeboul auf.

Optimal ausgebildetes Fachpersonal

«Die Kampagne zeigt differenziert die Chancen und Herausforderungen der einzelnen Berufe in der Pflege auf, dies um junge Menschen in der Berufswahl zu unterstützen», führt Benno Fuchs aus. Das LUKS als das grösste nicht universitäre Spital der Schweiz verfügt über Fachgebiete, wie sie in der Zentralschweiz einzigartig sind. Das bedeutet ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld, eingebunden in fachübergreifend agierende Teams. Spezialisierte Arbeitsplätze bedingen auch bestens qualifiziertes Fachpersonal. «Wir sind auf gut ausgebildeten Nachwuchs angewiesen», erklärt Benno Fuchs, Direktor des LUKS. Bedingt durch die Grösse verfügt das LUKS über die nötige Erfahrung, um junge Persönlichkeiten erfolgreich durch ihre Ausbildung zu begleiten. Das LUKS investiert mit dieser Massnahme einmal mehr in die Zukunft des Gesundheitswesens und baut seine Bedeutung als grösster Ausbildungsbetrieb der Zentralschweiz weiter aus.

Anlaufstelle für Ausbildungssuchende

Das Herzstück der Kampagne ist auf [www.packdisglueck.ch](http://www.packdisglueck.ch) zu finden. Acht Berufsportraits werden darauf vorgestellt, moderiert durch Knackeboul. Lernende und Studierende des LUKS werben in kurzen Videosequenzen für ihre Ausbildung. Ihre persönliche Freude an ihrem Beruf und die hohe Motivation sprechen für die Wahl eines Pflegeberufes. Von der Assistentin Gesundheit, Soziales über den dipl. Pflegefachmann bis zur spezialisierten Pflege auf dem Notfall eröffnet sich Ausbildungssuchenden eine spannende und vielfältige Berufswelt. «Pflege ist Professionalität. Berufe in der Pflege erfordern ein hohes Mass an Eigenverantwortung und Wissen», erklärt Michael Döring, Departementsleiter Pflege, Soziales. Die Perspektiven mit Abschluss einer Pflegeausbildung am LUKS sind vielfältig und ermöglichen eine Vielzahl von persönlichen Laufbahnentwicklungen. Die Führung von Teams, die Expertentätigkeit in der Qualitätssicherung und Lehrtätigkeiten im Rahmen der Ausbildung sind nur einzelne Beispiele. «Wer in die Pflege einsteigt, eröffnet sich eine Vielzahl von Möglichkeiten für die eigene berufliche Zukunft», ist Michael Döring überzeugt.

Engagement für die Ausbildung

David Kohler alias Knackeboul leiht der Kampagne sein Gesicht. Die Leidenschaft des wortgewandten Sprachakrobaten gehört dem Rappen und Beatboxen. Im aktuellen Album kollaboriert er unter anderem mit Polo Hofer und Heidi Happy. Der gebürtige Berner moderiert jeden Montag die Sendung «KnackAttack» auf dem grössten Schweizer Jugendsender «Joiz» und war im Schweizer Radio Fernsehen mit dem Musikformat «Cover Me» zu sehen. «Die Wahl der richtigen Ausbildung ist im Leben jedes jungen Menschen eine Herausforderung - Es freut mich, bei diesem schwierigen aber auch spannenden Meilenstein Support leisten zu können», begründet Knackeboul sein Engagement für die Aus- und Weiterbildung am LUKS.

Weitere Informationen finden Sie auf: [www.packdisglueck.ch](http://www.packdisglueck.ch)

Bilder in druckfähiger Qualität unter: [http://www.presseportal.de/go2/Bilder\\_LUKS](http://www.presseportal.de/go2/Bilder_LUKS)

Bei Fragen oder bei Bedarf an detaillierten Auskünften unterstützen wir Sie gerne.

Das Luzerner Kantonsspital (LUKS) umfasst das Zentrumsspital Luzern, die beiden Grundversorgungsspitäler Sursee und Wolhusen sowie die Luzerner Höhenklinik Montana. Im Luzerner Kantonsspital sorgen über 5'860 Mitarbeitende rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Es versorgt ein Einzugsgebiet mit

rund 700'000 Einwohnern bei 830 Akutbetten. Das LUKS behandelt jährlich 38'250 stationäre Patientinnen und Patienten und verfügt über 493'000 ambulante Patientenkontakte. Das Zentrumsspital der Zentralschweiz ist das grösste nichtuniversitäre Spital der Schweiz. Seine Kliniken und Institute bieten medizinische Leistungen von höchster Qualität.

Kontakt:

Ramona Helfenberger  
Kommunikation & Marketing  
Luzerner Kantonsspital  
Tel: 041 205 43 03

ramona.helfenberger@luks.ch  
www.luks.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050299/100749869> abgerufen werden.